

Kulturgeschichte im Glasmuseum Frauenau



Die Kulturgeschichte des Glases!

Gläserne Exponate und Glas als Symbolkulisse führen den Besucher auf eine spannende Reise durch die **"europäische Kulturgeschichte"** des Glases, in die regionalhistorische Welt der Menschen, die mit Glas leben und arbeiten und zuletzt zu einer bedeutenden Sammlung internationaler moderner Glaskunst. Dabei wird das Glas auch in seiner kulturellen Bedeutung für die Nachbarländer Bayern und Böhmen gesehen. Seit 700 Jahren ist dieser grenzüberschreitende Zusammenhang für Glas als Handelsware, Technologieträger und künstlerisches Medium von großer Bedeutung.

1. Abteilung: der Ausstellung ist als **Zeitreise** durch exemplarische Schauplätze und Innovationszentren der Glasherstellung in einem Rundgang angelegt:

- Von der **antiken** Glaserzeugung in den frühen Hochkulturen des östlichen Mittelmeerraumes, geht es zu den Glasmalereien der **gotischen Kathedralen** und zu archäologischen Funden von Gebrauchsgläsern des **Mittelalters**.
- Kristallhelle **venezianische** Gläser treten ab dem 15. Jahrhundert in Konkurrenz zu den Produkten der **Waldglashütten Mitteleuropas**. Sie symbolisieren in der Ausstellung den kulturellen und künstlerischen Aufbruch der **Renaissance**.
- Das **barocke** Zeitalter präsentiert sich in einem gläsernen Gartenlabyrinth mit Luxusgläsern, Spiegeln und Kristalllüster aus Böhmen, die für das Repräsentationsbedürfnis der europäischen Herrscherhäuser produziert wurden.
- Dem aufstrebenden Bürgertum und dem technologischen Wandel im Zeitalter der **industriellen Revolution** ist die Vielfalt der veredelten Gläser im 19. Jahrhundert gewidmet. Die Weltausstellungen und der wachsende Wettbewerb der Nationen brachte auch für das Glas im **Historismus** eine besondere stilistische Vielfalt hervor.
- Über die schillernden Gläser des **Jugendstils** und **Art Deco**, findet der Besucher schließlich den Weg zur modernen Glasgestaltung des frühen 20. Jahrhunderts bis hin zur maschinellen Glasproduktion, die bis heute unabwendbar die Produktionsstätten für mund geblasenes Glas in ihrer Existenz bedroht.

In einem 2. Rundgang **Leben und Arbeiten mit Glas** wird:

- rund um einen symbolischen **Schmelzofen** und einer Collage aus Exponaten, Interviews und Fotodokumenten in authentischen Berichten von Betroffenen die Sozialkultur einer Glashützensiedlung illustriert.
- Das "**Glashüttensterben**" im Bayerischen Wald und die Frage nach der ungewissen Zukunft des Glasgewerbes wird visualisiert und die möglichen Auswege aus der Krise aufgezeigt.

In einem 3. Ausstellungsbereich wird der **künstlerische Ausweg** mit einer umfangreichen Sammlung von Werken internationaler Glaskunst seit 1945 präsentiert, sowie die Geschichte der internationalen **Studioglasbewegung**, die 1960 in den USA ihren Ausgang nahm, dokumentiert.

- Der Frauenauer Glaskünstler **Erwin Eisch** war der Pionier dieser Bewegung in Europa und ist in der Sammlung mit zentralen Werken vertreten.

Eine **Studiensammlung** mit:

- wichtigen Spezialbeständen, den **Schnupftabakgläsern** der Sammlung Schaefer und einem internationalen Querschnitt durch die **Hinterglasmalerei** aus der Sammlung Udo Dammert rundet die Dauerausstellung ab.

Darüber hinaus veranstaltet das Glasmuseum auch:

- Wechselausstellungen,
- eine umfangreiche Glasfachbibliothek
- sowie ein glashistorisches Archiv stehen interessierten Fachleuten zur Verfügung.

Eine Schriftenreihe zu Einzelthemen und bayerisch-böhmischen Aspekten der Glasgeschichte wird laufend fortgesetzt.